
Subject: Haartransplantation mit 21 ohne Haarausfall

Posted by [Gast](#) on Fri, 02 Mar 2018 23:48:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

erstmal zu meiner Situation... bin jetzt 21 Jahre alt und befasse mich bereits seit meinem 16. Lebensjahr mal mehr und mal weniger mit dem Thema Haartransplantation. Seitdem lese ich auch in diesem Forum mit.

Um den wichtigsten Punkt vorweg zu nehmen: Ich habe (noch) keinen Haarausfall. Meine hohe Stirn und die Haarlinie habe ich seit meiner Geburt (von meinem Vater, Großvater vererbt). Ich habe dunkelblonde und eher etwas dünnere Haare, könnte ja ein Vorteil sein wegen Haut-/Haarkontrast.

Im Kindes- und frühen Jugendalter habe ich meine Haare immer etwas länger und mit Pony getragen, so war die Stirn und der Haaransatz nicht zu sehen. Ungefähr seit meinem 15. - 16. Lebensjahr trage ich meine Haare kürzer, weil ich es einfach leid war, die Justin Bieber Frisur mit 3 Tonnen Haarspray fest zu betonieren, damit der Pony nicht beim kleinsten Windstoß verrutscht. Seitdem gehe ich nur extrem selten ohne Kopfbedeckung (meist cap oder bandana) aus dem Haus. Ich muss hier wohl keinem erklären wie hart das einen belastet. Bin ein sehr selbstbewusster Typ und habe es auch immer mit Humor genommen wenn eine Bemerkung zu meiner Haarlinie kam (in der Grundschule meinte einer mal zu mir ich würde wie Vin Diesel aussehen wenn ich meine Haare zurückmache - fand ich damals sogar cool weil mir seine Filme gefallen haben), jedoch ist mir mein Aussehen sehr wichtig und ich will die Haartransplantation für mein eigenes Wohlbefinden und nicht wegen der Meinung anderer machen lassen.

Meine familiäre Situation bezüglich Haarausfall ist folgende:

- Vater: 47 Jahre alt, Haare werden mittlerweile grau aber hat keinen Haarausfall. Von ihm habe ich auch die hohe Stirn.
- Großvater väterlicherseits: 67 Jahre alt, irgendwo zwischen NW3 und NW4
- Urgroßväter väterlicherseits habe ich beide gekannt, hatten beide volles Haar
- Onkel väterlicherseits: 43 Jahre alt, genau wie mein Vater kein Haarausfall
- mütterlicherseits kenne ich meinen Großvater nicht, habe nur Bilder im jungen Alter gesehen (20er-30er) in denen er volles Haar hatte
- Onkel mütterlicherseits habe ich nicht, nur ein paar entferntere Verwandte die alle volles Haar haben
- im weiblichen Teil der Familie gibt es keinen Haarausfall

Obwohl ich noch keinen Haarausfall habe (und meine familiäre Situation wohl nicht ganz schlecht ist), ist es mir bewusst, dass ich nicht zu 100% sagen kann ob, wann und wie stark ich irgendwann von Haarausfall betroffen sein werde. Es ist mir genauso bewusst dass mir wohl viele genau aus diesen Gründen von einer HT abraten würden.

Ich habe für mich alle möglichen Szenarien abgewägt und bin zu dem Entschluss gekommen auf jeden Fall noch dieses Jahr (je nach freien Terminen) eine HT durchführen zu lassen. Im besten Fall mache ich jetzt im jungen Alter eine HT, kann meine Jugend genießen

und habe später keinen Haarausfall. Im schlechtesten Fall bekomme ich doch irgendwann Haarausfall und muss evtl weitere HT's machen lassen was für mich grundsätzlich kein Problem wäre. Im allerschlechtesten Fall habe ich starken Haarausfall und die restlichen verfügbaren Grafts reichen nicht komplett aus, da ich schon zu früh zu viel für meine Haarlinie verwendet habe. In dem Fall muss ich damit leben (solide Haarlinie vorne ist mir sowieso wichtiger als dichte Haare weiter hinten) oder mache alternativ dann irgendwann eine SMP.

Medikamente gegen Haarausfall habe ich logischerweise noch nicht genommen, werde ich aber höchstwahrscheinlich auch nicht machen falls ich Haarausfall bekommen sollte. Kann mich mit den möglichen Nebenwirkungen echt nicht anfreunden und habe auch einfach rein aus Prinzip keine Lust mir jeden Tag irgendwelche Medikamente reinzuhauen.

Aber soviel erstmal zu mir. Würde gern dieses Jahr am besten/frühestens Ende Juli eine HT machen lassen. Billiganbieter, Mikromotor usw. kommen für mich nicht in Frage. Da ich mich schon früh mit dem Thema beschäftigt habe konnte ich einiges an Geld ansparen. Kommt natürlich am Ende darauf an wie viel Grafts ich brauche, also was rein finanziell für mich realisierbar ist wird erst klar wenn ich die Angebote der Ärzte eingeholt habe.

In der engeren Auswahl der Ärzte/Kliniken habe ich:

HLC/Dr. Özgür bzw Kollegen: Sehr viele gute Ergebnisse die mir sehr zusagen und habe noch nichts schlechtes über die Klinik gehört. Preis ist auch ok. Ist mir grundsätzlich sehr sympathisch, habe das Gefühl man kann nichts falsch machen.

Dr. Keser: viele gute Ergebnisse, habe aber auch ein paar negative Berichte gelesen. Habe oft gelesen dass er Haarlinien Spezialist ist und gerne Patienten mit guter Ausgangslage behandelt (was bei mir der Fall ist?). Mir kommt es aber so vor, als ob er oft bei den Grafts sparen würde und die Haarlinien somit weniger dicht werden. Preis etwas teurer.

Dr. Kaan Pekiner: leider noch nicht so viele Ergebnisse da es seine eigene Klinik ja noch nicht so lange gibt. Macht aber bestimmt sehr gute Arbeit. Preis ist auch gut.

Dr. Koray: viele positive Ergebnisse, auch ein paar negative Berichte... guter Preis

Dr. Feriduni: gute Berichte, leider weniger als bei den anderen. Etwas teurer als die anderen.

Dr. Rahal: top Ergebnisse, wenig Berichte hier aber in englischsprachigen Foren viele gute. Etwas teurer und Flug wird auch nicht billig.

Werde innerhalb der nächsten Woche wohl alle genannten Ärzte kontaktieren und mir ein Angebot einholen. Gehören sicherlich alle zu den top Ärzten wo man sich zumindest nicht wirklich was kaputt machen kann. Jedoch sollte die Auswahl natürlich gewissenhaft getroffen werden, je nachdem welcher Arzt für meine Haarsituation am besten passt. Außerdem muss ich am Ende entscheiden ob es mir der bei manchen Ärzten höhere Preis wert ist.

Wichtig ist mir eine gute, dichte jugendliche Haarlinie. Natürlich alles im Rahmen des möglichen, ich weis die Ärzte sind keine Zauberer und eine HT bewirkt keine Wunder...

Werde ein paar Bilder hochladen, würde mich über Einschätzungen zu meiner allgemeinen Situation, Menge der Grafts und der Wahl des Arztes freuen.

Danke im voraus schon mal an alle, die sich diesen Text durchgelesen haben und sich Zeit nehmen

Edit. Das Bildmaterial wurde auf Wunsch des Users entfernt